

## Vom Ei zum Huhn – Schulmodul des Juraparks Aargau im Schulhaus Obermumpf

Unser Gruppenraum hat sich während der Sportferien in ein «Hühnerzimmer» verwandelt. An den Wänden und an der Wandtafel konnte man viele Sachinformationen zum Ei, Huhn und dem Hahn finden und im Büchergestell standen viele passende Sachbücher.

Und dann war da noch dieser blaue, ovale Apparat im Raum, für was war dieser wohl?? Genau, der Brutapparat um die 20 Eier auszubrüten, welche uns im Rahmen des Schulmoduls «Vom Ei zum Huhn» vom Jurapark Aargau nach Obermumpf gebracht wurden. Die Eier stammten vom Bauernhof Haugerhölzli in Herznach.

Während über 21 Tagen starrten täglich neugierige Kinderaugen in den Brutkasten und warteten gespannt, wann die Küken denn nun endlich schlüpfen werden. Um die Wartezeit zu überbrücken, haben wir im NMG Unterricht gelernt, was alles im Ei passiert, was ein Huhn zum Leben braucht, das Gehege eingerichtet, etc. Zudem haben wir fleissig Hühnerlieder gesungen, Eierbilder gemalt, Hühner aus Ton geformt, Eiergerichte gekocht, usw.

Am 24. Tag war es dann endlich so weit und drei Küken sind geschlüpft. Die Freude war riesig und die Kinder konnten sich kaum lösen vom Anblick der herzigen Bibeli.

Zwei Küken sind gar noch später geschlüpft, leider haben aber beide nicht überlebt. Dies hat unser Kükenglück vorübergehend ein wenig getrübt, aber dadurch sind auch spannende Diskussionen über Leben und Tod entstanden.

Vor Beginn der Frühlingsferien mussten wir dann Abschied nehmen von unseren drei Küken. Sie wurden nach Herznach auf den Hof gebracht, wo sie nun aufwachsen werden. Der Abschiedsschmerz könnte ein wenig gemindert werden, als den Schüler\*innen verkündet wurde, dass wir unsere Küken im Mai in ihrem neuen Zuhause besuchen werden.

Herzlichen Dank an den Jurapark Aargau für die Unterstützung und Ermöglichung dieses spannenden und unvergesslichen Schulprojekts.